

Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts : Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt im Staatsarchiv Schaffhausen

Autor(en): **Bendel, M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **34 (1932)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-161429>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schaffhauser Goldschmiede des XV. u. XVI. Jahrhunderts.

Auszüge aus den Ratsprotokollen und Rechnungsbüchern der Stadt
im Staatsarchiv Schaffhausen.

Von *M. Bendel.*

(Fortsetzung.)

124. 1556 R.P. Uff *Maister Lorentz Rossenbom* unnderthenig pit wellen min Herren im 3 jar lanng das burckrecht uffenthalten doch soll er die stür abrichten so vor und jetzt verfallen so und aber er dasselbige nit erlegt, will man inne uss dem burger buch thun.
Mittwuchen den 26 ten Augustj.
125. 1556 R.P. Min Herren Burgermaister und Rath haben erkennth *Pauli büllinger* inn der offenburgerin huss züchen im Closter... Fritags den xj decembris.
126. 1557 R.P. Ist erkennth *Paulj büllinger* unnd thoma Hanns er jedem jj mut korn von Herrn schaltenprandts Ampt gäben werden von wegen der armen lüten
Mittwuchen den Letsten Marcij.
127. 1557 Kl.R.A. Item jj soum win gebenn *hanns Rossen* eodem. Sambstag nach sannt felix unnd regula tag.
128. 1557 R.P. *Maister Hanns Rossen Junger* vonn Zürich ist gestrafft umb jj gl. umb das er sich ueber drunncken unnd wider geben, Mittwuchen den 29 tag Decembris.
129. 1558 R.P. Zwischen Hanns wyser mit bystannd *M. Hanns Rossen* sins schwähers ains Velix wyser unnd hanna öchslin siner eelichen husfrowen anndersthails...
Fritags den ersten Aprilis.
130. 1558 R.P. Vertreter der Zünfte im grossen Rat: Kramer:
... *M. Hans Ross.*
Montag nach pfingsten.
131. 1558 K.R.A. Item j Pf. xjj S. gebenn *Höschennler* dem goldtschmid von etlichenn löffel stilenn unnd bechernn so grunnen zemachen uf montag nach sannt felix unnd regula tag.
132. 1558 Kl.R.A. Item jje Pf. Hauptgut gebenn unnd angelegt gegen *maister hanns rossenn* unnd habenn hiemit x gl. geltz erkoufft uf Sonntag nach aller seelenn tag.
133. 1559 Kl.R.A. Item vj Pf. xvj S. gebenn *Hanns Hainrich Bellen* von anem grossen silberin kopf so grunnen widerumb zuvergülden unnd annderm Bützwerch zemachenn uf Cunradi.
134. 1559 R.P. Gross rath von zünfften: Kramer: *M. Hans Ross.*
Montag nach pfingsten.
135. 1559 R.P. *Lorentz Rossenbom* so er min Herren unnd sin Zunfft zalt soll des Burggrechts halber geredt werden.
xjjj Novembris.
136. 1559 R.P. Herr pfleger soll x kronen in gold legen darus ain *pfenig miner Herren erhen wappen* gemacht unnd Conrado lycasterj, so min Herren ain erlich buch dediciert, geschenckt werden. Frytags den xxjv Decembris.
137. 1560 R.P. In dem Handel rechtens zwüschen *Maister Baschion Brun* dem goldschmid und sinen gesellen *Caspar wylandt* von strassburg, *Jonas silber* von Culmbach, *Conrat Brun* von Spier cleger ains und Jerg steffen grubel sampt sinem bruder Ba-

schion grubel antwurter andersthails habend mine Herren erkhenndt unnd gesprochen in der guttigkait die reden dhainen an sinen erhen nünt schaden unnd soll der Steffen grubel xx batzen den goldschmiden an costen geben unnd in gefangnus gelaitt werden bis frytag unnd soll ab im thon das er an andren orten gescholten worden

Mitwuchen den j j j ten Apprilis.

138. 1560 Kl.R.A. Item xxjjjj pf. gebenn Herrn müntzmaister an x Sunnen kronen uss erkanntnuss miner herren *ain schow pfenning* daruss zemachenn, ward geschennckt ainem glertenn von Basel zu ainer vereerung von wegen ainess Buchs so er minenn herren geschennckt.
uf misericordia domini.
139. 1560 R.P. Ist erkentht maister ludwig ochs, Bonaventura Wagner sampt den rechnern sollen den *gold chmiden* unnd Kannengiesser züg besechen. Montags den xvjj Junij.
140. 1560 R.P. Allgoldschmid sollen beschickt werden umb das sy silber nit zu xjjjj lotten werchen.
Hainrich Höschellers silber halt xjj lot j g.
Baschion Brun xjjj lot j p jj g
Hainrich Damlers xjjj lott j p j g
Hanns Aman xjjj lott jj p j g
Hanns Hainrich bellen xjj lott j g
Hans ros xjjj lott jj p jjj g
sollend angesprochen werden.
frytags den xxvjj Junij.
141. 1560 R.P. Entzüschend *maister Baschion Brun* cleger ains unnd *Caspar Wyland* von Strassburg antwurter andersthails ist nach clag antwurt red widerredt unnd nach gütlich der parthyen vertrauen gesprochen die reden dhainen thail an sinen erhen nützig schaden. todt ab und uff gehoben sin unnd ist jede parthy umb ain guldi gestrafft von wegen der ungeschickter reden unnd soll *Baschion Brun* den costen so ueber den von strassburg gangen in der gefangnus usrichten und bezallen. Frytags den xvj Augustj.
142. 1560 R.P. Uff Mittwochen allernechst soll Zacharias Bwman von sines Ampts unnd J. Bartlome Sibold als vogt *Hannsen Ammans* zur thuben Rechnung geben, bi Hanns Ammans Rechnung soll sin J. Bonaventura wagner, michael Thenig und Hanns Ammans gebrüder.
Montags am letsten Septembris.
143. 1560 R.P. Herr Burgermaister peyer und J. Wilhelm von fulach ist gewalt geben ainen *silberin Becher* ungefhar umb 50 gulden machen zelassen, derselbig von wegen miner Herren uff söllicher Haymfürung (Graf Heinrichs von Fürstenberg) verert unnd geschennckt werden soll.
Frytags am 4 ten octobris.
144. 1560 R.P. In Handel Rechtens zwüschen *Baschion Brun* cleger ains und pauli Zwirli von Strassburg unnd Junghans von Linden antwurter anndersthails ist kundtschafft gebotten, *Baschion Brun* hatt gebotten Hans meder, Hainrich stoll von Zürich, Hans Hainrich Beth, der gegenthail hatt gebotten die Jungfrow zur kronen, conrat stössel, Hans meder, Conrat gremlich soll sagen wie sy zur kronen zertragen und wer den anlass gethon sollen biss frytags verhört werden. Fürsprecher J. Wilhelm von fulach, Bonaventura Wagner.
Mitwuchen den 6 Novembris.
145. 1560 R.P. In dem Handel rechtens zwüschen Paulus Zwirli von Strassburg und Junghansen von Linden cleger ains und *Baschion Brun* antwurter andersthails ist nach clag antwurt, redt unnd widerredt nach verhörung der kundtschafft zu recht erkent unnd gesprochen dieweill *Baschion Brun* über friden (nach lut der kundtschafft) gehandelt habend min Herren gemelten Brunen umb die hoch buss

und sine gegenthail gestrafft umb vj pf. j S. uff gnad unnd soll Baschion Brun dem so wund geschlagen allen costen unnd schaden ussrichten unnd bezallen unnd ist der goldschmid so zum ersten geschlagen ledig erkent, des costens halber soll der so wund geschlagen überschlagen unnd Baschion Brun ime ussrichten unnd bezallen unnd ist Baschion Brun sin inred hie vorbehalten und hatt baschion Brun geschworen min Herren in monatsfrist zebezallen.

Frytags den xv Novembris.

146. 1560 R.P. *Hanns Aman* ist für michel aman den kornmesser sinem bruder an statt siner schwiger seligen das kornmesser ampt belangende Burg worden.

Mitwuchen am 27 ten Nouembris.

147. 1560 R.P. *M. Baschion Brun* ist nach gnaden gestrafft umb x pf. soll er by diser tag zitt bezallen.

Frytags den xx ten Decembris.

148. 1561 R.P. Zwüschend wylundt *Hans Wilhelm Rosen* seligen jetz des Landwybels zu Frowenfeld husfrowen anwaldt ains und den baiden scherern so etwas schuldforderung an gemelts rosen seligen frowen haben unnd ettwas gelts iren hie in arrest legen lassen andersthails ist erkenth diewyl gemelte frow der schulden nit gichtg noch bekantlich so sölle der hafft entschlagen sin, sover dan sy irer ansprach nit entberen mögend sy die Frowen guttlich oder rechtlich in den gerichtten sy sesshafft suchen und anlangen mögen. xxxj Januar.

149. 1561 R.P. *Baschion Brun*, Hans Zinser unnd Beschli Canntzler so nachts in marx Henckels huss gespilt ist jeder umb j gl. gestrafft. Frytags den xxj Februarij.

150. 1561 R.P. Als dan Jerg steffen grubel vor ainem Jar ainen rechts handel mit *maister Baschion Brun* vor minen Herren geführt so mallen erkenth das gemelter grubel den lumden so uff im zu muncher getrochen ab im thun, hatt gemelter Jerg Steffen uff hütt dato ain brieff minen Herrn fürbracht darin ime sin recht wider zugestellt habenn daran min Herren ain gutt verrungen begert Jerg Steffen aines urkundt, es soll ouch der brieff so von Munchen komen vor Zunfftmaister unnd den sechsen in by sin Baschion Brunen verlessen werden.

Frytags den xxj Martij.

151. 1561 R.P. Zwüschentt Niclus Höscheller cleger ains sodann Conrat Hurtter dem wirtt zum schwert... ist kundt schaffterkenth. Höscheller bestimpt *M. Hanns Rosen* goldschmidt. Montags am xjj ten Maij.

152. 1561 R.P. *Hainrich Tamler* der Goldtschmidt ist deren handlung von wegen siner frowen gegen dem Spittalschryber abgewysen, soll rüwig ston, sin gelüpt halten, ob aber ime dernhalben ferner etwas angelegen mag er nach pfingsten wider komen bj ainem Herrn Burgermaister umb Tag anwerben. Frytags am 23 ten Maij.

153. 1561 R.P. Jacob Hürwadel spittalschriber ist gestrafft umb j marck silber one gnad umb das er *Hainrich Thamler* des goldtschmids frow hinder im uff dem ross von eglisow gefurt unnd sy zum dritten mall angefochten sines willens zu pflegen, er soll ouch der frowen der schererlon welche das ross getretten abtragen.

Sampstag den xvjj ten Maij.

154. 1561 R.P. Gros Rath vonn Zünfften: Kramer: ... *Hans Ross*.

Pfingstmontag.

155. 1561 Kl.R.A. Itemjjj pf. j S. gebenn *Hanss Hainrich Bellenn* dem goldschmid von ainem altenn Becher zuvergülden unnd sonnst bi arbeit an dem silber geschirr zuverbessern uf mitwuchen nach verena.

156. 1561 R.P. Walther Rudolff als Amptmann der armen Sondersiechen uff der Staig will mitt vorwissen unnd bewilligung siner Oberpfleger J. Johannis schmiden und J. Cresentius Spiegelberger *Hainrich Höschellern* unnd Justina Lamprechtin j C guldin Houptgutz gegen 4 guldin jerlichen und gepürenden Zins ... versichern... 6. Octobris.

157. 1561 R.P. Veronica Erberlin wylundt Nicolaus Höschellers selgen witwibe sambt irem vogt Caspar Hubern haben verkoufft und zu kouffen geben *Hainrich Höschelle/n* ir gemelter Veronica Höschellerin eelichen son namlichen iren wingarten dessen ain Juchart Reben ungfärllich uff dem Gaisshof gelegen ... 6. Octobris.
158. 1561 Kl.R.A. Item j Pf. jxxx S. gebenn *Maister Baschenn Brunen* dem Goldschmid verdienet er an ainem alten Silberin Becher zebessern uf aller seelen tag.
159. 1561. Kl.R.A. Item vj Pf. xvjj S. vj H. gaben wir *hainrich bell/n* dem Goldtschmidt von 3 bechern zu machen so uff unser Rechnung zerbrochen worden, gehört uff die herren stuben.
160. 1562 R.P. J. Franckh soll *Hainrich Höschellern* dem Goldtschmidt uss sinem Ampt uff ain bekanntnuss unnd sines Schwagers Nicolaus Lamprechten schuldtbrief (der sich neben ime verschryben unnd sollichen schuldtbrief hierumb verpfenden will) lx guldin biz Martini nechstkünfftig fürsetzen unnd lyhen. Als dann wider umb sampt gepürendem Zinss zuerlegen. Montags am 26. Januarij.
161. 1562 R.P. Zwüschennnd *Baschion Brunen* innamen Stoffel Brunen sines bruders sälligen kind sampt desselbigen vogt J. Bonaventura wagner unnd Marx Hengkel unnd siner Husfrowen Elsbetha strussin am andern ist nach verhörung aines vertrags zurecht erkennth unnd gesprochen die Elsbeth strussin ir kind so sy by stoffel brunen sälligen überkomen Marxen Hengkel irem vorigen husswirten nit zu ainer morgengab sonder x g, dafür geben. Es sölle ouch J. Bonaventura den wingarten buwen lassen oder verkouffen und die frowen umb ir zubracht gut ussrichten unnd soll der vogt das kind nach notthurfft versehen.
Mittwuchen den xxvjjj Januarij.
162. 1562 R.P. *Pauli pittlinger* der ehegericht knecht soll uss dem Closter inn Hannsen zum Rosen selligen Huss ziehen unnd biss Margretha sich umb ain andere behusung bewerben. Mitwuchen den jxxx Februarij.
163. 1562 R.P. *Hainrich Höscheller* soll ouch glichs faals an ain marc silber gepotten werden das er sin kemy in monats frist verbessere. Frytags den xjjj Martij.
164. 1562 R.P. *Hanns Amman* der Goldtschmidt soll beschickt unnd anngesprochen werden als min Herren die verordneten verschiner tagen die goldtschmidt ersucht welcher gestalt sy dz silber werkhen unnd was selbigs am fhyn halten ist bj ime nit mer befunden dann dz die march 12 lot j g. j h. haltt da es doch 14 lot halten soltt.
Mentags am 20 ten Apprilis.
165. 1562 R.P. *Hanns Aman* der goldschmid ist angesprochen umb das er das silber nit wie brüchig sonnder zering gewerchet, welches er veranntwurtet: es habe im ain burger ainen becher zemachen geben, sye das silber zu ring gsin. denselbigen er gmacht, und das silber wie es im geben blyben lassen, sunst habe er kains für sich selbs gewerchet so zering; und daruff erkandt: wann er aman by sinem aid behalten möge das es anderst nit ergangen dan wie er fürtragen, solle dann wyter beschechen was billich ist. 8. Mai.
166. 1562 R.P. Gross rath von Zünfften: Kremer: ... *Hanns Ros.*
Pfungstmentag den 18 Maij.
167. 1562 R.P. Thorhueter unnder dem Müllithor: ... *Hanns Aman.*
Pfinstmontag den 18 Maij.
168. 1562 R.P. *Hainrich Höscheller* unnd Justina Lamprecht sin eeliche husfrow haben verkoufft unnd zukouffen geben Nicolaus Lamprechten irem schwager unnd bruder namlichen ir der eegemechten wingarten dessen ungfärllich ain Juchart Reben sampt der wisen daran deren ungfärllich ain mannsmad wisswachs uff dem Gaisshof gelegen ... 16. Januarij.
169. 1562 R.P. *Wernher Zentgraß* der müntzmaister will lyhen Marxen fritscheller sinem schwager unnd sara Hennin siner Eewürtin j C guldin umb gepürenden Zins ...
22. Apprilis.

170. 1562 R.P. Item *Baschion Brun* der Goldtschmidt unnd *Agesa Dornhanin* sin eeliche Husfrow wellen Herrn J. Bonaventura Wagnern als vogt ir eegemecht Bruder unnd Schwagers Stoffel Brunen seligen kinds inn desselbigen namen versichern unnd versorgen umb zwayhundert unnd fünffzig guldin ... von usser unnd abe belmelen erkoufften wingarten zu uwisen gelegen ...
20. Septembris.
171. 1562 R.P. Hans Sailer der Küffer ... hatt verkoufft und zekouffen geben Vitten Maister ir Juchart Räben im Müllithal zwüschend *Hans Hainrich Bellen* unnd Hanns weber wingarten, stossend unnden uff den bach ...
2. Martij.
172. 1562 R.P. *Hainrich tamler* soll j monat lang laisten umb das er von wegen schulden in gefengnus komen.
Hainrich tamler soll laisten nach laistes bruch unnd sich fürhin vor spilen vergonnen unnd sich sines handwerchs gebruchen, er soll ouch sich der rosstüschleri massigen. Frytags den xj Septembris.
173. 1562 R.P. *Hainrich Thamlar* ist uss gnaden zugelassen diewyl sin wyb gar kranckh, möge er wol jetzmaln wider heryn inn die statt komen, doch wann es umb syn wyb pesser würt, soll er als dann den monat vollendts laisten, schulden halber darumb er inn fengknuss komen.
Mentags am 21 ten Septembris.
174. 1562 R.P. Hanns ott, *Hainrich Damler* unnd michel vith sollen von ungehorsamy unnd liederlichen Husshaltens halber in Blochüser gelait werden. xxvjjj Oktober.
175. 1562 R.P. *Baschion Brun* ist zum gwardin angenommen.
Mittwuchen den jjjj ten Nouembris.
176. 1652 R.P. J. Caspar ist *Hanns rosen* seligen wittwen zum vogt geben. Frytags am 20 ten Nouembris.
177. 1562 R.P. Zwüschent *Bastion Brunen* Goldtschmidt ains sodann *N. N. Goldtschmiden von Stain* anndersthails ist güttlich gehandelt also diewyl der fremd Goldtschmid begeben den probier züg so er wylundt *Hanns Rosen* seligen witwibe abkoufft werden zulassen sindt dartzu verordnet M. Ludwig Ochs unnd baide Herren Rechner sollen sehen ob sy baide goldtschmid dess kouffs verainbaren mögen unnd alls uff sollichs min Herren bericht der frembd Goldschmid sollichen probierzüg neher nit dann umb 19 gl. geben da aber Bastion Brun sollichen ...
Mittwuchen den jj Decembre.
178. 1562 Kl.R.A. Item Vjjj fl. win gebenn *maister Rossen* dem goldschmid uf michaelis, galt der som vjj Pf. zalt.
179. 1562 R.P. *Müntzmaister* ist fürschriff gen Thann bewilligt, Müntzens halb. Mentags am 4 ten Januarij.
180. 1563 R.P. Frytags nach Invocavit ist Rechtztag gesetzt *Wilhelmen Boumgartern* Königstainischen Müntzmaister zu Augspurg gegen Stepha Splyssen.
Mittwuchen den jjj Februarij.
181. 1563 R.P. *Wilhelm Boumgartern* Königstainischen müntzmaister von Augspurg wellen min Herren uff sin begern ain Glaitt gegen Stepha splyssen über Rhyn schicken.
Frytags den v ten Martij.
182. 1563 R.P. Stepha Splyss mag den hafft uff dz verpotten schuldtgeltt bj sinem bruder Caspar Splyssen gegen *Wilhelmen Boumgartern* Königstainischen Müntzmaister zu Augspurg (hievor zu Kempten) mit Recht nach miner Herren Stattrecht beziehen, diewyl er doch uff hüttigen tag (der baiden parthyen zu Recht angesetzt) nitt erschinen.
Frytags den vjj ten Martij.
183. 1563 R.P. Bittend umb das Korn ampt: ... *Hanns Aman* der goldschmid. Frytags den xxvj Martij.

184. 1562 R.P. Minn Herren wellen *paulus Pittlinger* jii Pf, zu ainer zerung gon Strassburg geben lassen von Johann Francken ampt. Frytags den xviii Junij.
185. 1563 R.P. *Hans Amman* der Goldschmid kauft von Hans Negeli und frau einen Weingarten (3 Vierling Reben) in der Lachen, ussert der Hochstrass gelegen. 28. Juni.
186. 1563 Kl.R.A. Item v pf. xii S. gebenn *maister Baschenn Brunenn* dem goldschmid von jii nüwen löfflen unnd sonnst x anzemachenn ouch von jii Bechern zu löten unnd usswendig wider zuvergülden, uf Sonntag nach philipi unnd pauli.
187. 1563 R.P. Zwischen Nielaus Lamprechten cleger an ainem unnd *Hainrich Höscheller* antwurter am anderthail ist in der gütigkait gesprochen das Hainrich höscheller dem Lamprechten an dem kouff des wingartenn v gl. abgon lassen unnd soll der mutter der alten höschellern hievon nuntzid gesayt werden. Frytags den jii Julij.
188. 1563 R.P. Herren Rudolffen gwalter, predicanten zu Zürich wellen min Herren xl Pf. an ain *silber geschirr mit erhen wappen* unnd jii fass win uss dem closter aller hailigen zu ainer vererhung von des wegen das er minen herren ain buch dediciert: Expositionem in duodecim prophetis, vocant Minores unnd haben Herr B. Ringh unnd Bonaventura Wagner gewalt zu verfertigen. die xl Pf. sollen von dem closter Paradies genomen werden.
16. Juli.
189. 1563 R.P. Item min Herren wellen *pauli Pittlinger* von dem Closter das täglich muoss ouch x brott alle wuchen werden lassen. Sampstag den jiiii ten Septembris.
190. 1563 R.P. Item *Hainrich Höscheller* der Goldtschmid unnd Justina Lamprechtin sin Eegemachel wellen dem Spittal umb jii C. xxv gld. Houptgut ... versorgen unnd darumb verpfenden ir huss hof und hoffstatt ... alhie in der nidern statt zwischen J. Batt Brunners unnd Rüeger Hubers Hüsern gelegen. ...
xvii Septembris.
191. 1563 R.P. Herr Jacob Rüger ist geordnet gon Zürich dem gwalthero die gab, nemlichen *ainen silbernen becher* by xl Pf. unnd jii fass win zn ainem schenken presentieren.
22 Septembris.
192. 1563 R.P. Die Rechenherren soll *M. Bastion Brunen* abrichten unnd zalen der goldt gulden halber so er gewegen, die der vogt zu plumberg minen Herren abgelöst.
Frytags den j ten Octobris.
193. 1564 R.P. *Wernher Centgraff* dem Müntzmaister ist mit allem ernst verboten das er by sinem aidt kain müntz mer brecht dan wo er semlichs mer thon wurden min Herren ine ungestrafft nit lassen. Sambstags am 8 ten Januarij.
194. 1564 R.P. Item Eberli Thamler unnd margret haner sin ehewürtin habennt verkoufft und zu kouffen geben *Hainrich thamlar* irem son und Conrat Rubli irem tochterman von Dachsen iren wingarten by jiiii juch. reben sampt dem trottenrecht unnd aller zugehördt an der krottenhalden gelegen ... 17. Januarij.
195. 1564 R.P. Der *Müntzmaister* soll dess nechsten Raths beschickt und ime mit ernst unndersagt werden, das er hinfüro by sinem geschwornen aidt khain khürndt silber unnd zerbrochen alte Müntzen alhie müntzet, sölle alles von luthern pranndtstückh silbern gemüntzet unnd gemacht werden. Montags post palmarum den xxvii. Martij.
196. 1564 R.P. Zwüschent hauptman martin fritschi ains unnd *hainrich Tamlern* anndersthails ist Kundtschafft erkhenndt, hauptman Martin bestimpt Joss Bernharden den scherer, marx schalcken J. der Stainmetz, Jung sorg den Stainmetz, M. Melchior der Stainmetz unnd Bernhartin peyer amptman. Tamler bestimpt Steffa badern, Ulrich benntzen, melchior Gosswylern, M. Ludwig Ochs unnd J. Stoffel wagen. Montags post misericordia, den 17. Apprilis.

(Fortsetzung folgt).